

## Inhaltsverzeichnis

Homberg	Gemeindeinfo	Seite
<b>Gemeindeversammlung vom 29. November 2024</b>		
Einladung, Traktandenliste und Berichte zu den Geschäften .....		1 - 9
<b>Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung</b>		
Aus dem Gemeinderat .....		9 - 10
Zivilstandesnachrichten, Verkaufsstellen Containermarken und AVAG-Marken und AVAG-Säcke .....		10 - 11
<b>Freie Beiträge</b>		
Wärmeverbund der Käseereigenossenschaft Homberg und Chäsilädeli Homberg - Tag der offenen Tür .....		11
Regionale Energieberatung Thun Oberland-West: Optimierung Heizungseinstellungen .....		12

## Gemeindeversammlung

**Freitag, 29. November 2024, 20.00 Uhr, Saal Restaurant Kreuz, Homberg**

### Traktanden:

- Budget 2025; Orientierung, Beratung, Beschluss
  - Genehmigung Budget 2025
  - Festlegung Gemeindesteueranlage und Liegenschaftssteueranlage 2025
  - Information Finanzplan 2024 – 2029
- Orientierungen
  - u.a. Verleihung Homberg-Sterne 2024
- Verschiedenes

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt, 3600 Thun, einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsverfahrensrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Das Protokoll der letzten Versammlung lag 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich auf. Es gingen keine Einsprachen ein, das Protokoll wurde durch den Gemeinderat genehmigt. Das Protokoll der kommenden Gemeindeversammlung wird gem. Art. 67 Abs. 1 OgR 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Während dieser Frist kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache erhoben werden.

An der Versammlung ist stimmberechtigt, wer am Versammlungstag das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde angemeldet ist.



**Traktandum 1**

**Budget 2025; Orientierung, Beratung, Beschluss**  
 - Genehmigung Budget 2025  
 - Festlegung Gemeindesteueranlage und Liegenschaftssteueranlage 2025  
 - Information Finanzplan 2024 - 2029

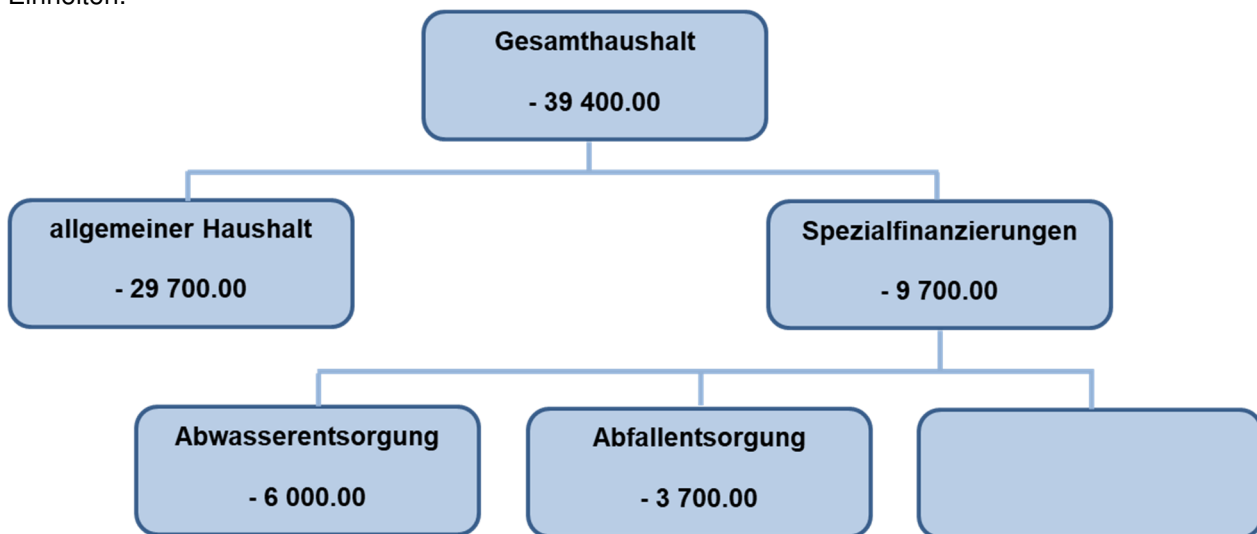
**Das Budget 2025 ist online**

Das komplette Budget 2025 kann unter [www.homberg.ch](http://www.homberg.ch) – Rubrik AKTUELLES/Öffentliche Auflage heruntergeladen werden.

In Papierform liegt das Budget 2025 bei der Gemeindeverwaltung Homberg auf. Es kann eingesehen oder bezogen werden.

**Ergebnis Erfolgsrechnung**

Das Budget für das Jahr 2025 schliesst bei einem Aufwand von CHF 2'939'000.-- und einem Ertrag von CHF 2'899'600.-- mit einem Aufwandüberschuss von CHF 39'400.-- ab. Die Steueranlage bleibt unverändert bei 1.84 Einheiten.



negative Werte = Aufwandüberschuss (Defizit)  
 positive Werte = Ertragsüberschuss (Gewinn)

Allgemeine Informationen

Steueranlage	1.84 Einheiten (unverändert)
Liegenschaftssteuer	1.1 Promille des amtlichen Wertes (unverändert)
Zusätzliche Abschreibungen Budget 2025	CHF 0.00
lineare Abschreibungen HRM1	CHF 85'715.90 pro Jahr (fix über 12 Jahre von 2016–2027)
Eigenkapital per 01.01.2024	CHF 2'743'372.44
davon Bilanzüberschuss	CHF 1'466'072.55

Allgemeine Übersicht

	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	-39'400	-18'600	-14'320.18
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900)	-29'700	-8'700	-1'094.63
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901)	-9'700	-9'900	-13'225.55
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	840'500	847'000	834'433.30
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	5'600	6'300	6'527.25
Liegenschaftssteuer (SG 4021)	67'000	68'000	66'646.15
Nettoinvestitionen (SG 5 - 6)	320'500	592'000	160'882.33

## Informationen zur Erfolgsrechnung

### **Gliederung nach Sachgruppen**

Sachgruppen, 1.1.2025 bis 31.12.2025

Homberg		Budget 2025	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
30	Personalaufwand	496 900	487 500	488 169.10
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	413 400	413 100	393 517.69
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	172 700	168 300	143 766.40
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	42 900	41 100	49 802.05
36	Transferaufwand	1 769 000	1 741 600	1 658 831.93
37	Durchlaufende Beiträge		5 000	4 079.50
39	Interne Verrechnungen	28 100	27 400	27 979.45
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>		<b>2 923 000</b>	<b>2 884 000</b>	<b>2 766 146.12</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
40	Fiskalertrag	965 200	973 400	946 078.95
41	Regalien und Konzessionen	22 000	23 000	21 800.35
42	Entgelte	201 700	204 700	180 286.65
43	Verschiedene Erträge			116.40
45	Entnahmen aus Fonds+Spezialfinanzierungen	12 400	27 800	9 902.95
46	Transferertrag	1 590 200	1 539 900	1 539 493.72
47	Durchlaufende Beiträge		5 000	4 079.50
49	Interne Verrechnungen	28 100	27 400	27 979.45
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>		<b>2 819 600</b>	<b>2 801 200</b>	<b>2 729 737.97</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>- 103 400</b>	<b>- 82 800</b>	<b>- 36 408.15</b>
34	Finanzaufwand	5 800	5 400	51 226.35
44	Finanzertrag	77 000	76 400	60 851.87
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>71 200</b>	<b>71 000</b>	<b>9 625.52</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>- 32 200</b>	<b>- 11 800</b>	<b>- 26 782.63</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	10 200	9 800	10 192.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	3 000	3 000	22 654.45
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>- 7 200</b>	<b>- 6 800</b>	<b>12 462.45</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>- 39 400</b>	<b>- 18 600</b>	<b>- 14 320.18</b>

### **Kommentar zum Vergleich Budget mit Vorjahresbudget:**

#### Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand (CHF 496'900) steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 9'400. Für den Teuerungsausgleich beim Personal wurden 2 % eingerechnet.

#### Erläuterung zur Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand (CHF 413'400) steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um lediglich CHF 300. Im Schulbetrieb sind einmalig etwas mehr Mittel eingestellt für die Ausrüstung des Sek-Klassenzimmers und für kleinere Anschaffungen im Schulhaus Buchen. Für die Beheizung des Mehrzweckgebäudes sind gegenüber den Vorjahren ebenfalls etwas mehr Mittel eingestellt (Fernwärme). Zur Erarbeitung eines Unterhaltskonzeptes für die über 30jährige Baute Mehrzweckgebäude sind einmalig CHF 8'000 berücksichtigt. Weniger Mittel als im Vorjahr sind für Lager der Oberstufe enthalten. Ebenfalls tiefere Budgetwerte finden sich für Lehrmittel im Schulbetrieb wegen sinkenden Schülerzahlen, für den Ankauf von Spar-Tageskarten im öffentlichen Verkehr, für die Website (nach Aktualisierung im 2024) sowie im Aufgabenbereich Abfall (Wegfall Einmalzahlung an AVAG für Einzelbehältersystem, aber Fortsetzung eingeführte Grünzeugsammlung).

#### Erläuterung zur Entwicklung Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen Verwaltungsvermögen (CHF 172'700) steigen gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 4'400. Das Wachstum der Abschreibungen ist direkt abhängig von den Nettoinvestitionen und deren Nutzungsdauer. CHF 172'300 entfallen auf den allgemeinen Haushalt und CHF 400 auf die SF Abwasser. Unverändert sind

CHF 85'700 eingestellt für die lineare Abschreibung des bestehenden Verwaltungsvermögens bei Einführung HRM2 in den Jahren 2016 - 2027.

#### Erläuterung zur Entwicklung **Transferaufwand**

Der Transferaufwand (CHF 1'769'000) steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 27'400. Obwohl der Schulbetrieb mit gleicher Lektionenzahl pro Stufe gestaltet werden sollte, steigen die Gehaltskosten (Lehrerlohnteile) an. Entsprechend der Empfehlung des Kantons Bern wurde für Schuljahr 2024/25 mit einem Teuerungszuschlag von 2.7 % und für Schuljahr 2025/26 mit einem Teuerungszuschlag von 3.9 % gerechnet. Wegen bescheidener Nachfrage wurde der budgetierte Bruttobeitrag an Institutionen der familienergänzenden Kinderbetreuung (z. B. Kitas) gegenüber dem Vorjahresbudget nochmals um CHF 5'000 gesenkt. Der Pro-Kopf-Beitrag an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen ist mit CHF 246.00 deutlich höher als die Vorjahresprognose (CHF 226.00). Der Pro-Kopf-Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe ist mit CHF 639.00 ebenfalls deutlich höher als die Vorjahresprognose (CHF 595.00). Die in der Erfolgsrechnung budgetierten Beiträge an den Gemeindeverband ARA Thunersee sind deutlich tiefer; die Projektbeiträge an die Investitionsvorhaben Sanierung Biologie und Photovoltaik-Anlagen übersteigen unsere Aktivierungsgrenze.

#### Erläuterung zur Entwicklung **Fiskalertrag**

Der Fiskalertrag (CHF 965'200) sinkt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 8'200. Wir prognostizieren insbesondere tiefere Erträge bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen.

#### Erläuterung zur Entwicklung **Entgelte**

Die Entgelte (CHF 201'700) sinken gegenüber dem Vorjahresbudget um lediglich CHF 3'000.

#### Erläuterung zur Entwicklung **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen**

Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (CHF 12'400) sinken gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 15'400. Der deutliche Rückgang ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Investitionsbeiträge an den Gemeindeverband ARA Thunersee voraussichtlich aktiviert und über die Lebensdauer abgeschrieben werden und nicht wie in den Vorjahren in der Erfolgsrechnung direkt abgeschrieben werden mit entsprechender Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt Abwasser. Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen verteilen sich wie folgt: SF Abwasser CHF 5'700, Klassenkassen CHF 5'400 und Spezialfinanzierung Feuerwehr CHF 1'300.

#### Erläuterung zur Entwicklung **Transferertrag**

Der Transferertrag (CHF 1'590'200) steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 50'300. Die Anzahl der Schüler und Schülerinnen mit Wohnsitz in der Gemeinde Homberg, die die öffentliche Volksschule besuchen, ist rückläufig. Vom Kanton Bern erwartet Homberg deshalb etwas tiefere Schülerbeiträge. Gegenüber dem Vorjahr prognostizieren wir im Gegenzug einen höheren Zusatzbeitrag des Kantons Bern an die Gehaltskosten (Lehrerlohnteile) für besonders belastete Gemeinden. Dieser kann auf Gesuch hin ausgerichtet werden, wenn die Gehaltskosten pro Kopf der Bevölkerung CHF 400.00 übersteigen und Homberg noch mit einer stark überdurchschnittlichen Schülerquote belastet ist. Dieser Zusatzbeitrag ist gefährdet resp. nicht gesichert. Wir erwarten Beiträge des Kantons im Aufgabenbereich Wasserbau. Wegen eigenen etwas schwächeren Steuererträgen in den Basisjahren 2022 bis 2024 prognostizieren wir eine Zunahme bei den Zahlungen aus dem Finanzausgleich.

### **Entwicklung Finanz- und Lastenausgleich:**

Finanz- und Lastenausgleich (exkl. Bildung)	Budget		Rechnung		
	2025	2024	2023	2022	2021
Soziales*	317'000.00	297'500.00	270'322.60	271'915.05	539'239.80
Ergänzungsleistungen*	122'000.00	113'000.00	105'728.00	116'321.00	243'942.00
Familienzulagen Nichterwerbstätige*	2'500.00	2'500.00	2'039.00	1'866.00	5'961.00
öffentlicher Verkehr	40'000.00	39'500.00	37'059.00	36'472.00	32'482.00
neue Aufgabenteilung	90'100.00	91'500.00	92'809.00	95'312.00	93'192.00
<b>Total Lastenausgleich (Aufwand)</b>	<b>571'600.00</b>	<b>544'000.00</b>	<b>507'957.60</b>	<b>521'886.05</b>	<b>914'816.80</b>
<i>*Rechnung 2021: einmalige periodische Abgrenzung umgesetzt</i>					
Disparitätenabbau	231'200.00	220'400.00	226'709.00	218'458.00	233'115.00
Mindestausstattung	190'500.00	175'600.00	187'487.00	179'831.00	205'974.00
geografisch-topografische Lasten	77'200.00	75'700.00	75'737.00	76'068.00	76'231.00
soziodemografische Lasten	2'500.00	2'000.00	2'038.00	2'161.00	2'359.00
<b>Total Finanzausgleich (Ertrag)</b>	<b>501'400.00</b>	<b>473'700.00</b>	<b>491'971.00</b>	<b>476'518.00</b>	<b>517'679.00</b>
<b>Nettoaufwand</b>	<b>70'200.00</b>	<b>70'300.00</b>	<b>15'986.60</b>	<b>45'368.05</b>	<b>397'137.80</b>

## Gliederung nach Funktionen

Funktionale Gliederung 1.1.2025 bis 31.12.2025 Homburg	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	<b>2 939 000</b>	<b>2 939 000</b>	<b>2 899 200</b>	<b>2 899 200</b>	<b>2 827 564.47</b>	<b>2 827 564.47</b>
Nettoergebnis						0.00
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>417 200</b>	<b>142 500</b>	<b>405 400</b>	<b>139 700</b>	<b>393 573.29</b>	<b>121 416.95</b>
Nettoergebnis		274 700		265 700		272 156.34
<b>1 Öffentliche Ordnung+Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>102 200</b>	<b>89 700</b>	<b>106 100</b>	<b>88 400</b>	<b>71 135.15</b>	<b>61 305.20</b>
Nettoergebnis		12 500		17 700		9 829.95
<b>2 Bildung</b>	<b>1 423 400</b>	<b>1 010 600</b>	<b>1 385 100</b>	<b>985 700</b>	<b>1 390 750.75</b>	<b>982 654.03</b>
Nettoergebnis		412 800		399 400		408 096.72
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>8 200</b>		<b>12 700</b>		<b>6 869.60</b>	
Nettoergebnis		8 200		12 700		6 869.60
<b>4 Gesundheit</b>	<b>5 300</b>		<b>5 700</b>		<b>5 499.85</b>	
Nettoergebnis		5 300		5 700		5 499.85
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>483 100</b>	<b>16 300</b>	<b>458 500</b>	<b>19 800</b>	<b>415 089.50</b>	<b>15 338.39</b>
Nettoergebnis		466 800		438 700		399 751.11
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>154 500</b>	<b>8 600</b>	<b>155 700</b>	<b>10 500</b>	<b>146 689.85</b>	<b>1 150.65</b>
Nettoergebnis		145 900		145 200		145 539.20
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>135 000</b>	<b>108 100</b>	<b>156 000</b>	<b>123 900</b>	<b>131 749.50</b>	<b>104 766.45</b>
Nettoergebnis		26 900		32 100		26 983.05
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>2 400</b>	<b>22 000</b>	<b>7 400</b>	<b>30 100</b>	<b>6 332.75</b>	<b>35 875.35</b>
Nettoergebnis	19 600		22 700		29 542.60	
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>207 700</b>	<b>1 541 200</b>	<b>206 600</b>	<b>1 501 100</b>	<b>259 874.23</b>	<b>1 505 057.45</b>
Nettoergebnis	1 333 500		1 294 500		1 245 183.22	

## Informationen zu den Spezialfinanzierungen

	Bestände per 01.01.2024		Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
	Verpflichtungen	Vorfinanzierungen			
SF Feuerwehr (einseitige SF)	213'611.62		-1'300.00	1'200.00	5'867.30
SF Abwasserentsorgung	202'389.75	331'170.80	-6'000.00	-7'800.00	-5'219.80
SF Abfall	28'637.10		-3'700.00	-2'100.00	-8'005.75
SF Mehrwertabschöpfung	210'225.00		0.00	0.00	0.00
SF Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen		16'770.85	7'200.00	6'800.00	-12'462.45

### Feuerwehr

Im Budget 2025 ist folgende Investition eingeplant:

Umbau Feuerwehrmagazin Huckhaus mit geschätzten Kosten von CHF 150'000 mit linearer Abschreibung während 40 Jahren (CHF 3'750/Jahr)

Der Betriebsbeitrag an die Gemeinde Steffisburg ist auf CHF 35'000 prognostiziert.

Der Beitrag der GVB ist mit CHF 11'000 budgetiert.

Die Feuerwehersatzabgabe beträgt 12 % der Kantonssteuer im Minimum CHF 20 und im Maximum CHF 400 (unverändert).

### Abwasserentsorgung

Im Budget 2025 sind folgende Investitionsbeiträge eingeplant:

- Pauschaler Gemeindebeitrag an die Sauberwasserableitung Bauzone Rüttschibrunnen II über CHF 50'000 mit linearer Abschreibung während 80 Jahren (CHF 625/Jahr).
- Projektkostenbeitrag an den Gemeindeverband ARA Thunersee für die Sanierung Biologie über CHF 13'000 mit linearer Abschreibung während 33 Jahren (CHF 394/Jahr).

- Projektkostenbeitrag an den Gemeindeverband ARA Thunersee für die Photovoltaikanlagen über CHF 10'000 mit linearer Abschreibung während 25 Jahren (CHF 400/Jahr).

Die Einlagen in den Werterhalt SF Abwasser erfolgen für das Budgetjahr 2025 unverändert zu 70 % für Gemeindeanlagen und ebenfalls zu 70 % für Gemeindeanteile an regionalen Anlagen.

Folgende (unveränderten) wiederkehrenden Gebührenansätze liegen diesem Budget zu Grunde:

- Grundgebühren CHF 250.00 pro Liegenschaft
- Einleitung Regenabwasser in Kanalisation CHF 1.00 pro m<sup>2</sup>
- Verbrauchsgebühr CHF 1.00 pro m<sup>3</sup>

### **Abfall**

Im Budget 2025 sind keine Investitionen eingeplant.

Im Frühling 2024 wurde die Sammlung und Entsorgung von Grüngut im Sinne eines Pilotversuchs in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Horrenbach-Buchen und Teuffenthal gestartet. Im Budget 2025 ist die Fortführung der Grüngut-Sammlung eingeplant. Die Auswertung des Versuchs und der Entscheid über die definitive Einführung stehen noch aus.

Folgende (unveränderten) wiederkehrenden Gebührenansätze liegen diesem Budget zu Grunde:

- Grundgebühren CHF 30.00 pro Person und maximal CHF 200.00 pro Haushalt
- Grundgebühren Gewebe-/Dienstleistungsbetriebe CHF 30.00 - 200.00
- Grundgebühren Ferienwohnungen CHF 40.00

### **Mehrwertabschöpfung**

Die verfügte Mehrwertabschöpfung (Einzonung im Gebiet Rüttschibrunnen) über CHF 210'225 (exkl. 10 % Anteil Kanton) wurde 2022 bezahlt und in die SF Mehrwertabschöpfung eingelegt. Im Budgetjahr 2025 erwarten wir hier keine Bewegungen.

### **Walterhalt Liegenschaften Finanzvermögen**

Die SF Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen bezweckt die Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von zukünftigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an der vermieteten Wohnung im Mehrzweckgebäude und an den verpachteten Scheunen. 2 % des Verkehrswerts resp. der GVB-Summe werden eingelegt (CHF 10'200) und CHF 3'000 entnommen (Finanzierung laufender baulicher Unterhalt).

### **Informationen zur Investitionsrechnung**

Das Budget der Investitionsrechnung ist ein Führungs- und Planungsinstrument der Behörden und wird vom Gemeinderat beschlossen. Investitionsausgaben können nicht mit dem Budget beschlossen werden. Dazu braucht es den Beschluss von Verpflichtungskrediten durch das kreditkompetente Organ.

Geplant sind Bruttoinvestitionen von CHF 469'000; Beiträge Dritter von CHF 148'500 werden erwartet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>	<u>Netto</u>
<u>Allgemeiner Haushalt</u>			
Umbau Feuerwehrmagazin Huckhaus	150'000	0	150'000
PWI Sanierung Schlatt (Strasse)	246'000	-148'500	97'500
<u>Spezialfinanzierter Haushalt (SF Abwasser)</u>			
Gemeindebeitrag Sauberwasserleitung Rüttschibrunnen II	50'000	0	50'000
ARA Thunersee Investitionsbeiträge Sanierung Biologie	13'000	0	13'000
ARA Thunersee Investitionsbeiträge Photovoltaikanlage	10'000	0	10'000
Gesamtinvestitionen	<u>469'000</u>	<u>-148'500</u>	<u>320'500</u>

### **Selbstfinanzierung und Finanzierungsergebnis**

	<u>Budget 2025</u>	<u>Budget 2024</u>	<u>Rechnung 2023</u>
Selbstfinanzierung	179'100	176'100	162'597.57
Nettoinvestitionen	<u>-320'500</u>	<u>-592'000</u>	<u>-160'882.33</u>
Finanzierungsergebnis	<u>-141'400</u>	<u>-415'900</u>	<u>1'715.24</u>
(+ = Finanzierungsüberschuss; - = Finanzierungsfehlbetrag)			

## Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

1. Der Ansatz der ordentlichen Gemeindesteueranlage für das Jahr 2025 wird auf das 1.84-fache des Einheitsansatzes festgesetzt (unverändert).
2. Die Liegenschaftssteuer für das Jahr 2025 wird auf 1.1 % des amtlichen Wertes festgesetzt (unverändert).
3. Das Budget 2025 wird genehmigt, bestehend aus:

	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>CHF 2 939 000.00</b>	<b>CHF 2 899 600.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>CHF 39 400.00</b>
Allgemeiner Haushalt	CHF 2 837 500.00	CHF 2 807 800.00
Aufwandüberschuss		CHF 29 700.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 73 700.00	CHF 67 700.00
Aufwandüberschuss		CHF 6 000.00
SF Abfall	CHF 27 800.00	CHF 24 100.00
Aufwandüberschuss		CHF 3 700.00

## Informationen zum Finanzplan 2024 - 2029

Der Finanzplan dient als Führungsinstrument. Er gibt Auskunft über

- a) die Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten vier bis acht Jahren,
- b) die Investitionstätigkeit, die Auswirkungen der Investitionen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie die Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen,
- c) die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bilanzgrössen.

## Investitionsprogramm

Im Planungszeitraum 2024 - 2029 sind folgende Investitionen berücksichtigt:

<u>Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert):</u>	<u>Beträge</u>	<u>Planjahr</u>
Löschei Führen (Restanz)	CHF 23'000	2024
Umbau Feuerwehrmagazin	CHF 160'000	2024/25
Anschaffung Schulbus	CHF 93'000	2024
Anschluss Fernwärmenetz Mehrzweckgebäude	CHF 70'000	2024
Neugestaltung Pausenplatz Schulhaus Enzenbühl (Restanz)	CHF 20'000	2024
- Beiträge Dritter/Spenden	CHF -20'000	2024
PWI Gappen (Strassensanierung)	CHF 95'000	2024
- öffentliche Beiträge	CHF -15'000	2025
PWI Sanierung Schlatt (Strassensanierungen)	CHF 247'500	2025
- öffentliche Beiträge/Spenden	CHF -148'500	2026
Photovoltaik-Anlage Mehrzweckgebäude	CHF 120'000	2026
- Förderbeiträge	CHF -15'000	2026
Sanierung Basisstufe Mehrzweckgebäude (Wände, Böden, Beleuchtung; Grobkostenschätzung)	CHF 50'000	2026
Strassensanierungen PWI	CHF 300'000	2027
- öffentliche Beiträge/Grundeigentümerbeiträge/Spenden	CHF -110'000	2028
Einführung GEVER (digitale Geschäftsverwaltung)	CHF 20'000	2027
- Beiträge Dritter	CHF -5'000	2027
Strassensanierungen PWI	CHF 300'000	2029
- öffentliche Beiträge/Grundeigentümerbeiträge/Spenden	CHF -110'000	2029
Summe Investitionen Allgemeiner Haushalt	<u>CHF 1'075'000</u>	
<i>pro memoria: Sanierung Wasserversorgung Enzenbühl</i>	CHF	offen

#### spezialfinanziert SF Abwasser:

Erschliessung Bauzone Rüttschibrunnen II (Ableitung Sauberwasser in Vorfluter)	CHF	50'000	2025/26
Investitionsbeiträge an den Gemeindeverband ARA Thunersee			
- Sanierung Biologie	CHF	28'000	2024/25
- Photovoltaik-Anlage	CHF	25'000	2024/25
Summe Investitionen spezialfinanziert Abwasser	<u>CHF</u>	<u>103'000</u>	
<i>pro memoria: ARA-Leitung Wittwil-Fuhren</i>	CHF	510'000	später

#### spezialfinanziert SF Abfall:

Kehrrechtsammelstellen	<u>CHF</u>	<u>10'000</u>	2026/27
Summe Investitionen spezialfinanziert Abfall	<u>CHF</u>	<u>10'000</u>	

### **Ergebnisse Allgemeiner Haushalt**

Jahr	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>	<u>2029</u>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)	-36'000	-15'000	3'000	-5'000	-36'000	-59'000
Nettoinvestitionen	290'000	384'000	7'000	315'000	-110'000	190'000
Folgekosten neue Investitionen (Abschreibungen, Zinsen, Folgebetriebskosten/-erlöse)	-14'000	-24'000	-31'000	-40'000	-40'000	-45'000
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-50'000</b>	<b>-39'000</b>	<b>-28'000</b>	<b>-45'000</b>	<b>-76'000</b>	<b>-104'000</b>

#### Entwicklung Finanzhaushalt

Die Erfolgsrechnungen 2024 bis 2027 dürften im Umfang von durchschnittlich einem Steueranlagezehntel negativ abschliessen.

Ab 2028 werden stark defizitäre Rechnungsergebnisse prognostiziert. Hauptgrund: Wegfall Zusatzbeitrag für besonders belastete Gemeinden im Volksschulbereich wegen tieferer Schülerquote. Die aktuell in Homberg wohnhaften Kinder sind mittelfristig zu wenig zahlreich, um den seit über 10 Jahren erhaltenen Zusatzbeitrag für demografisch stark belastete Gemeinden weiterhin zu erhalten. Im vorliegenden Finanzplan würde ab 2028 diese Entlastungsmassnahme in der Grössenordnung von CHF 150'000 pro Jahr wegfallen. Mit der Realisierung der Überbauung Rüttschibrunnen II sind wir zuversichtlich, noch ein paar Kinder im Volksschulalter zu gewinnen.

Ab 2028 fallen die jährlichen linearen fixen Abschreibungen über CHF 85'700 (bestehendes Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2) weg.

Über den ganzen Planungszeitraum hinweg kumuliert sich die Unterdeckung auf CHF 342'000.

#### Tragbarkeit

Die prognostizierten Ergebnisse gemäss Finanzplan 2024 – 2029 allein wären nicht tragbar, dank vorhandener Reserven (Bilanzüberschuss) aber vertretbar.

### **Ergebnisse Spezialfinanzierung Abwasser**

Jahr	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>	<u>2029</u>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'500	-5'200	-5'600	-6'000	-6'100	-6'200
Kostendeckungsgrad	98 %	96 %	95 %	95 %	93 %	93 %
Nettoinvestitionen	30'000	48'000	25'000	0	0	0
Bestand Rechnungsausgleich (Reserven)	200'900	195'700	190'100	184'200	178'100	171'800
Bestand Werterhalt	364'100	437'700	505'600	567'800	587'200	605'600

Für die Wiederbeschaffungsfinanzierung wird der Einlagesatz von 70 % angewendet (gesetzliches Minimum ist 60 %). Grundsätzlich dürfen Defizite provoziert werden mit dem gewünschten Effekt, dass der Werterhalt gestärkt und der Rechnungsausgleich vermindert wird.

Die Ergebnisse entsprechen den Erwartungen gemäss langfristiger Strategie.



## Ergebnisse Spezialfinanzierung Abfall

Jahr	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027</u>	<u>2028</u>	<u>2029</u>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'000	-3'800	-4'000	-4'400	-4'600	-4'800
Kostendeckungsgrad	103 %	86 %	86 %	85 %	84 %	84 %
Nettoinvestitionen	0	0	5'000	5'000	0	0
Bestand Rechnungsausgleich (Reserven)	29'600	25'800	21'800	17'400	12'900	8'100

Die Abfallrechnung ächzt unter den tiefen Preisen für Recyclingstoffe und unter dem erneut tieferen Prozentanteil aus dem AVAG-Sackgebührenmodell (abhängig von angelieferter Menge abzüglich deklariertem Gewerbe-Kehricht [Containerplomben]).

Die Betriebsrechnung ist defizitär; geringe Defizite sind dank Reserven vertretbar. Kurzfristig ist die Entwicklung des Prozentanteils aus dem AVAG-Sackgebührenmodell zu beobachten.

### **Traktandum 2**

#### **Orientierungen; u. a. Verleihung Homberg-Sterne 2024**

Unter diesem Traktandum wird der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung einen Homberg-Stern verleihen und über laufende Projekte und Geschäfte informieren.

### **Traktandum 3**

#### **Verschiedenes**



Das Traktandum ist offen für Ihre Wünsche, Anregungen und Fragen, welche von allgemeinem Interesse sind.

Für persönliche Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an den Gemeinderat oder an die Gemeindeverwaltung.

*Wir laden alle Stimmberechtigten ein, an der Versammlung teilzunehmen und mitzuwirken.*

*Gemeinderat Homberg*



## **INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT UND DER GEMEINDEVERWALTUNG**

### **Aus dem Gemeinderat ...**

- Die Einwohnergemeinde unterstützt das Projekt Kleinkunsttag Thun mit einer Spende von Fr. 100.00. Der Rollskianlass des nordischen Ski Klub Thun wurde wiederum mit Fr. 100.00 unterstützt. Die dargebotene Hand (Tel. 143) erhielt ebenfalls eine Spende in der Höhe von Fr. 100.00.
- Aus- und Weiterbildungskosten der Schulsekretärin der Schule linke Zulg werden teilweise durch die Gemeinde übernommen.
- Durch die Gebäudeversicherung des Kantons Bern erfolgte eine Gebäudekontrolle beim Schulhaus Enzenbühl. Einige bemängelte Punkte wurden umgehend behoben.
- Die Blitzschutzanlagen Schulhaus Enzenbühl und Mehrzweckgebäude wurden durch die Gebäudeversicherung kontrolliert. Für die Kontrollen genehmigte der Gemeinderat entsprechende Nachkredite. Bei beiden Liegenschaften ist die Behebung der Mängel an den Blitzschutzanlagen im Jahr 2025 vorgesehen.
- Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung «regionales Angebotskonzept» öffentlicher Verkehr wurde auf eine Eingabe verzichtet. Für die Linie 33 sind keine Änderungen vorgesehen.
- Das Beitragsgesuch Stiftung Jugendförderung und Engagement FC Thun Berner Oberland wurde durch den Gemeinderat abgelehnt.
- Für die ICT-Betreuung, Unterhalt und Reparaturen der zahlreich vorhandenen Tablets, PCs an der Schule linke Zulg wurde Bleuer Tim mit einem Beschäftigungsgrad von 5 % (oder rund 110 h pro Jahr) im Stundenlohn angestellt.
- Aus Kostengründen beschloss der Gemeinderat den Schulbus Ford Transit nicht mehr zu reparieren. Der Gemeinderat genehmigte einen Verpflichtungskredit von Fr. 93'000.00 für die Beschaffung eines MAN TGE 3.180 4x4 Schulbus. Am 09. September 2024 stand das Fahrzeug erstmals für den Schülertransport im Einsatz.

- ↳ Im Schulhaus Enzenbühl wurden bei einigen Fenstern Insektenschutzrollos montiert. Der Gemeinderat genehmigte einen entsprechenden Nachkredit.
- ↳ Betr. der netzunabhängigen Löschwasseranlage (Zylindertank als Löschei) wurde mit den Grundeigentümern ein Dienstbarkeitsvertrag betr. die Nutzung abgeschlossen.
- ↳ Zur Behebung von Schäden nach Starkniederschlägen genehmigte der Gemeinderat einen Nachkredit für Gewässerunterhalt.
- ↳ Zur Behebung von punktuellen Belagsreparaturen wurde durch den Gemeinderat ein Nachkredit genehmigt.
- ↳ Für den Anschluss des Mehrzweckgebäudes an das Fernwärmenetz der Käsereigenossenschaft wurden die Arbeiten vergeben.
- ↳ Die Entschädigungen für das Entleeren der Robidog-Behälter wurden angepasst. Wir danken den Verantwortlichen, dass sie die «übelriechende» Arbeit erledigen.
- ↳ Neu betreut Dr. med. Iso Hutter, Thun, als Schularzt alle Schülerinnen und Schüler der Schule linke Zulg.
- ↳ Der Gemeinderat verzichtet auf eine Mitwirkungeingabe beim Sachplan Velowegnetz 2025. Neu aufgenommen wird die MTB-Route Nr. 2, welche auf bestehenden Strassen auch durch Homberg führt.
- ↳ Im Rahmen eines Vernehmlassungsverfahrens zur Totalrevision des Sozialhilfegesetzes schliesst sich der Gemeinderat der Haltung des Verbandes Bernischer Gemeinden an.
- ↳ Für den Einbau von Überspannungsschutzschaltern im Mehrzweckgebäude und im Schulhaus Enzenbühl genehmigte der Gemeinderat einen Nachkredit.
- ↳ Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite für die Neugestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Enzenbühl und für die Ersatzbeschaffung des Schulbusses konnten vom Gemeinderat beide mit einer Kreditunterschreitung zur Kenntnis genommen werden.



*Der neue Schulbus steht bereit zur ersten Fahrt am 09.09.2024*

## Aus der Gemeindeverwaltung ...

### Zivilstandsnachrichten

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14.06.2011 bzw. 22.04.2024 beschlossen, die Zivilstandsfälle (Geburten, Todesfälle,) im Homberg-Info zu veröffentlichen.



#### Geburten

keine

#### Todesfall

#### **Schiffmann Hans**

Solviva Chappelle, Sunneguetweg 2, Seftigen (vorher Weid 82, Homberg ),  
verstorben am 09. August 2024





## Thema: Optimierung Heizungseinstellungen



### Kalte Jahreszeit? Clever Heizen!

**Ob Eigentümer:in oder Mieter:in: Alle können aufs Heizen und somit auf den Energieverbrauch und die Kosten Einfluss nehmen.**

Die Heizsaison hat begonnen und es empfiehlt sich, die Thermostatventile der Heizkörper auf deren Einstellung und Funktion zu überprüfen, wenn dies nicht bereits geschehen ist.

Im Schlafzimmer sollte das generelle Herunterdrehen des Thermostats – Stufe 2 bedeutet 17 Grad – dem nächtlich gekippten Fenster vorgezogen werden. Warum? Bei dauernder Kippfensterstellung entweicht ständig Wärme und die Heizung muss viel mehr Energie verbrauchen, um die eingestellte Temperatur zu erreichen. Generell eignet sich kurzes Stosslüften deutlich besser. Weitere einfach umzusetzende Massnahmen sind das Schliessen von Türen zu kühleren Räumen, das Herunterlassen der Storen oder die Heizkörper nicht mit Möbeln oder Vorhängen zu verdecken. Nicht zu vergessen ist das «Hausmittel» namens Pullover – man muss nicht ganzjährig T-Shirts tragen...

**Hauseigentümer** haben weitere Möglichkeiten. Sie sollten ein Auge auf die Dämmung sämtlicher Heiz- und Warmwasserleitungen sowie auf den raschen Ersatz von beschädigter Dämmung haben. Ansonsten verpufft wertvolle Energie ohne Nutzen.

Zudem lassen sich die Heizungseinstellungen optimieren. Zum einen mittels Heizgrenze, die definiert, ab welcher Aussentemperatur sich die Heizung ein- beziehungsweise ausschalten soll. Zum andern mittels Heizkurve, welche den Zusammenhang zwischen Aussentemperatur und Heizungs-Vorlauftemperatur beschreibt. Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur des den Heizkörpern oder der Fussbodenheizung zugeführten Wassers. Heizungssystem, Gebäudeart und Alter sowie die Gebäudedämmung haben Einfluss auf die Einstellungen der Heizgrenze und der Heizkurve. Periodisches Prüfen und Einstellen lohnt sich.

→ Erste Hilfe sowie zahlreiche weitere Informationen und Tipps bietet unter anderem EnergieSchweiz mit diversen Merkblättern. Auch die Regionale Energieberatung steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Text: Regionale Energieberatung

Bild: Zweiweg

### Mehr Informationen

- [Merkblätter zur Ventilüberprüfung, Entlüftung und Heizkurven unter bfe.admin.ch/publikationen](http://bfe.admin.ch/publikationen) – Suchbegriffe z. B. Heizkurve oder Thermostatventil
- [energieschweiz.ch/heizungssysteme](http://energieschweiz.ch/heizungssysteme)

